

Version 7.2



Installationshandbuch

Version 7.2



Installationshandbuch

Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen“ auf Seite 51 gelesen werden.

Erste Ausgabe (September 2007)

Diese Ausgabe bezieht sich auf Version 7.2 von IBM Rational Method Composer (5724-G52) und - sofern in neuen Ausgaben nicht anders angegeben - auf alle nachfolgenden Releases und Modifikationen.

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs
IBM Rational Method Composer Version 7.2 Installation Guide,
IBM Form GI11-8260-02,
herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA

© Copyright International Business Machines Corporation 2000, 2007
© Copyright IBM Deutschland GmbH 2007

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:
SW TSC Germany
Kst. 2877
September 2007

Inhaltsverzeichnis

Übersicht	1
IBM Installation Manager	1
Installationsvoraussetzungen	3
Hardwarevoraussetzungen.	3
Softwarevoraussetzungen	3
Erforderliche Benutzerberechtigungen	4
Installation planen	5
Installationsszenarios	5
Installationsrepositorys	6
Repositoryvorgaben in Installation Manager festlegen	6
Elektronische Images prüfen und extrahieren	9
Heruntergeladene Dateien entpacken	9
Installationsvorbereitungen	11
Installationstasks	13
Rational Method Composer von DVD installieren: Taskübersicht.	13
Rational Method Composer über ein elektronisches Image auf Ihrer Workstation installieren: Taskübersicht.	13
Installation über ein elektronisches Image	13
Rational Method Composer über ein elektronisches Image von einem gemeinsam genutzten Laufwerk installieren: Taskübersicht	14
Lizenzen verwalten.	14
Tivoli Unified Process installieren	15
ITUP-Bibliotheken installieren	15
Veröffentlichte ITUP-Sites installieren.	15
IBM Installation Manager verwalten	17
Installation Manager unter Windows installieren	17
Installation Manager unter Windows starten	17
Installation Manager unter Windows deinstallieren	18
Installation Manager unbeaufsichtigt installieren und deinstallieren	18
Installation Manager unbeaufsichtigt unter Windows installieren	18
Installation Manager unbeaufsichtigt unter Windows deinstallieren.	18
Installation über das Launchpad.	19
Launchpad starten	19
Installation über das Launchpad starten	20

Rational Method Composer über die grafische Benutzerschnittstelle von IBM Installation Manager installieren	21
Unbeaufsichtigte Installation	25
Antwortdatei erstellen.	25
Antwortdatei mit dem Installationsprogramm für Installation Manager aufzeichnen	26
Installation Manager unbeaufsichtigt installieren und ausführen	27
Nach allen verfügbaren Produkten suchen und unbeaufsichtigt installieren	28
Updates für alle bereits installierten Produkte mit einer unbeaufsichtigten Installation durchführen	29
Befehle der Antwortdatei.	29
Vorgabenbefehle für unbeaufsichtigte Installation	29
Befehle für unbeaufsichtigte Installation	31
Beispielantwortdatei als Referenz	35
Protokolldateien für unbeaufsichtigte Installation	35
Rational Method Composer deinstallieren	37
IBM Packaging Utility	39
IBM Packaging Utility installieren	39
Produktpakete mit IBM Packaging Utility auf einen HTTP-Server kopieren.	40
Lizenzen verwalten	43
Lizenzen	43
Lizenzaktivierung	43
Lizenzinformationen zu installierten Paketen anzeigen	44
Produktaktivierungs-Kit importieren	45
Lizenzen erwerben	45
Anzahl der Dateikennungen auf Linux-Workstations erhöhen	47
Upgrade von Rational Method Composer durchführen.	49
Vorhandene Bibliothek von Rational Method Composer aktualisieren	49
Angepasste Bibliothek aktualisieren	50
Bemerkungen.	51
Marken und Servicemarken	52

Übersicht

Dieses Installationshandbuch enthält Anweisungen zum Installieren und Deinstallieren von Rational Method Composer und IBM Tivoli Unified Process.

Die aktuelle Version dieses Dokuments finden Sie online im IBM Publications Center.

Anmerkung: Fehlerbehebungsinformationen finden Sie auf dieser Seite: <http://www.ibm.com/software/rational/support/>.

IBM Installation Manager

IBM Installation Manager ist ein Programm, das Sie bei der Installation von Produktpaketen von Rational Method Composer auf Ihrer Workstation unterstützt. Es unterstützt Sie außerdem bei der Aktualisierung, Änderung und Deinstallation aller Pakete, die Sie installieren. Ein für die Installation mit Installation Manager konzipiertes Paket kann ein Produkt, eine Gruppe von Komponenten oder eine einzelne Komponente enthalten.

Verwenden Sie unabhängig von dem ausgewählten Installationsszenario Installation Manager für die Installation Ihres Rational-Pakets.

IBM Installation Manager bietet eine Reihe zeitsparender Features. Das Programm verfolgt, welche Komponenten Sie gerade installieren wollen, welche Softwarekomponenten Sie bereits installiert haben und welche Komponenten für die Installation verfügbar sind. Installation Manager sucht nach Updates, damit Sie stets sicher sein können, dass Sie die neueste Version eines Rational-Produktpakets installieren. Darüber hinaus stellt Installation Manager Tools für die Verwaltung von Lizenzen für die installierten Produktpakete bereit. Er stellt außerdem Tools für die Aktualisierung und Modifizierung von Paketen bereit. Sie können mit Installation Manager auch Produktpakete deinstallieren.

Zu IBM Installation Manager gehören fünf Assistenten, die die Verwaltung Ihrer Produktpakete während des gesamten Produktlebenszyklus vereinfachen:

- Der Assistent "Install Packages" führt Sie durch den Installationsprozess. Bei der Installation eines Produktpakets können Sie die Standardeinstellungen übernehmen. Sie können die Standardeinstellungen aber auch modifizieren, um eine angepasste Installation durchzuführen. Vor der eigentlichen Installation eines Produktpakets zeigt Ihnen der Assistent eine Zusammenfassung der Optionen an, die Sie auf den einzelnen Assistentenseiten ausgewählt haben. Mit dem Assistenten können Sie auch mehrere Pakete gleichzeitig installieren.
- Der Assistent "Update Packages" sucht nach verfügbaren Updates für Produktpakete, die Sie installiert haben. Ein Update kann eine freigegebene Programmkorrektur, ein neues Feature oder eine neue Version des Rational-Produkts sein. Im Assistenten werden Details zum Inhalt des Updates angezeigt. Sie können entscheiden, ob Sie ein Update anwenden möchten.
- Mit dem Assistenten "Modify Packages" können Sie bestimmte Elemente eines bereits installierten Pakets modifizieren. Während der Erstinstallation des Produktpakets wählen Sie die zu installierenden Features aus.

Wenn Sie später feststellen, dass Sie weitere Features benötigen, können Sie sie mit dem Assistenten "Modify Packages" Ihrer Produktpaketinstallation hinzufügen. Sie können auch Features entfernen und Sprachen hinzufügen oder entfernen.

- Der Assistent "Manage Licenses" hilft Ihnen, die Lizenzen für Ihre Pakete zu konfigurieren. Mit diesem Assistenten können Sie Ihre Testlizenz in eine Volllizenz ändern, Ihren Server für Floating-Lizenzen konfigurieren und auswählen, welcher Lizenztyp für welches Paket verwendet werden soll.
- Der Assistent "Uninstall Packages" unterstützt Sie beim Entfernen von Produktpaketen von Ihrem Computer. Sie können mehrere Pakete auf einmal deinstallieren.

Installationsvoraussetzungen

Dieser Abschnitt enthält ausführliche Informationen zu den Voraussetzungen für die Hardware, Software und Benutzerberechtigungen, die erfüllt sein müssen, damit Sie Ihre Software installieren und ausführen können.

Hardwarevoraussetzungen

Stellen Sie vor der Installation des Produkts sicher, dass Ihr System die Hardware-mindestvoraussetzungen erfüllt.

Hardware	Voraussetzungen
Prozessor	Intel(TM) Pentium® III 800 MHz oder ein leistungsfähigerer Prozessor.
Speicher	Mindestens 768 MB Arbeitsspeicher. Mehr Hauptspeicher wird empfohlen, um eine höhere Reaktionsfähigkeit zu erzielen. Für das Berichterstattungsfeature BIRT ist 1 GB Arbeitsspeicher erforderlich.
Plattenspeicherplatz	<ul style="list-style-type: none">• 900 MB für die Installation von IBM Rational Method Composer.• 1800 MB im Verzeichnis TEMP während der Installation. Bei Installation von Bibliotheken in mehreren Landesprachen ist eventuell zusätzlicher Plattenspeicherplatz erforderlich.
Bildschirm	Es ist eine Mindestauflösung von 1024 x 768 mit 256 Farben erforderlich (eine höhere Auflösung wird empfohlen). Es wird eine Auflösung von 1280 x 1024 empfohlen. Bei Linux-Systemen ist zur Darstellung einer vollständigen Seite in einer typischen Terminalanzeige eine Auflösung von 1280 x 1024 erforderlich. "High-color" oder "true-color" wird empfohlen.
Weitere Hardware	Microsoft-Maus oder eine kompatible Zeigereinheit.

Softwarevoraussetzungen

Stellen Sie vor der Installation des Produkts sicher, dass Ihr System die Softwarevoraussetzungen erfüllt.

Betriebssystem

Für dieses Produkt werden folgende Betriebssysteme unterstützt:

- Microsoft Windows XP Professional mit Service-Pack 1 und 2
- Microsoft Windows 2000 Professional mit Service-Pack 4
- Microsoft Windows 2000 Server mit Service-Pack 4

- Microsoft Windows 2000 Advanced Server mit Service-Pack 4
- Microsoft Windows Server 2003 Standard Edition mit Service-Pack 1 und Service-Pack 2
- Microsoft Windows Server 2003 Enterprise Edition mit Service-Pack 1 und Service-Pack 2
- Microsoft Windows Vista Business, Enterprise oder Ultimate Edition
- Red Hat Enterprise Linux Workstation Version 4.0 (Update 4 und 5)
- Red Hat Desktop Version 4.0 (im 32-Bit-Modus) (Update 4 und 5)
- SUSE Linux Enterprise Server (SLES) Version 9 (alle Service-Packs, 32-Bit-Modus)
- SUSE Linux Enterprise Server (SLES) Version 10 und Service-Pack 1

Die aufgelisteten Betriebssysteme unterstützen alle unterstützten Landessprachen.

Browser

Die folgenden Browser werden unterstützt:

- Internet Explorer 5.5 mit Service-Pack 2
- Internet Explorer 6.0 mit Service-Pack 1
- Internet Explorer 7.0
- Mozilla 1.7.12 oder höher
- Firefox 1.5.0.6 oder höher
- Firefox 2.0.0.4 oder höher

BIRT-Berichterstellungsfeature

Die folgende Software ist erforderlich, wenn Sie das BIRT-Berichterstellungsfeature verwenden:

- Microsoft Word 2003 oder 2007
- Adobe Reader 6 oder höher

Erforderliche Benutzerberechtigungen

Für die Installation von Rational Method Composer muss Ihre Benutzer-ID die folgenden Voraussetzungen erfüllen.

- Ihre Benutzer-ID darf keine Doppelbytezeichen enthalten.

Installation planen

Lesen Sie alle folgenden Abschnitte vollständig durch, bevor Sie mit der Installation von Produktfeatures beginnen. Mit einer effektiven Planung und dem Verständnis der wesentlichen Aspekte des Installationsprozesses ermöglichen Sie die Durchführung einer erfolgreichen Installation.

Wenn Sie ein Upgrade von einem früheren Release von Rational Method Composer durchführen, lesen Sie die wichtigen Informationen im Abschnitt „Upgrade von Rational Method Composer durchführen“ auf Seite 49, bevor Sie Rational Method Composer Version 7.2 installieren.

Installationsszenarios

Für die Installation von Rational Method Composer gibt es eine Reihe verschiedener Szenarios.

Einige der nachfolgend genannten Punkte bestimmen unter Umständen, welches Installationsszenario für Sie zutrifft:

- Position für die Installation (z. B. können Sie das Produkt auf Ihrer Workstation installieren oder die Installationsdateien in Ihrem Unternehmen bereitstellen)
- Art der Installation (z. B. können Sie die grafische Benutzerschnittstelle von Installation Manager verwenden oder eine unbeaufsichtigte Installation durchführen)

Typische Installationsszenarios:

- Installation von einer DVD
- Installation über ein auf die Workstation heruntergeladenes elektronisches Image
- Installation über ein heruntergeladenes elektronisches Image von einem gemeinsam genutzten Laufwerk

Bei den drei zuletzt genannten Szenarios haben Sie die Möglichkeit, das Programm "Installation Manager" für die Installation im unbeaufsichtigten Modus auszuführen. Einzelheiten zur Ausführung von Installation Manager im unbeaufsichtigten Modus finden Sie im Abschnitt „Unbeaufsichtigte Installation“ auf Seite 25.

Beachten Sie, dass Sie zusammen mit dem Basisproduktpaket auch Updates installieren können.

Installation von DVDs

In diesem Installationsszenario haben Sie die DVDs mit den Produktpaketdateien und installieren gewöhnlich Rational Method Composer auf Ihrer eigenen Workstation.

Installation über ein auf Ihre Workstation heruntergeladenes elektronisches Image

In diesem Szenario haben Sie die Installationsdateien von IBM Passport Advantage heruntergeladen, und Sie installieren sie auf Ihrer Workstation. Eine Übersicht über die erforderlichen Schritte finden Sie im Abschnitt „Rational Method Composer

über ein elektronisches Image auf Ihrer Workstation installieren: Taskübersicht“ auf Seite 13.

Installation über ein heruntergeladenes elektronisches Image von einem gemeinsam genutzten Laufwerk

In diesem Szenario stellen Sie das elektronische Image auf ein zentrales gemeinsam genutztes Laufwerk, so dass die Benutzer in Ihrem Unternehmen auf die Installationsdateien zugreifen können.

Installationsrepositorys

IBM Install Manager ruft Produktpakete von angegebenen Repositorypositionen ab.

Wenn das Launchpad zum Starten von Rational Method Composer verwendet wird, werden die Repositoryinformationen Installation Manager übergeben.

IBM Installation Manager verwendet standardmäßig einen in jedes Rational-Produkt für die Softwareentwicklung eingebetteten URL, um über das Internet eine Verbindung zu einem Repositoryserver herzustellen. Installation Manager sucht anschließend nach den Produktpaketen und neuen Features.

Repositoryvorgaben in Installation Manager festlegen

Wenn Sie die Installation von Rational Method Composer über das Launchpad starten, wird die Position des Repositorys mit dem zu installierenden Produktpaket automatisch beim Start von IBM Installation Manager definiert. Wenn Sie Installation Manager jedoch direkt starten, um beispielsweise Rational Method Composer aus einem Repository auf einem Webserver zu installieren, müssen Sie die Repositoryvorgabe (den URL des Verzeichnisses mit dem Produktpaket) in Installation Manager festlegen, bevor Sie das Produktpaket installieren können. Geben Sie diese Repositorypositionen auf der Seite "Repositories" des Fensters "Preferences" an. Installation Manager verwendet standardmäßig einen in jedes Rational-Produkt für die Softwareentwicklung eingebetteten URL, um über das Internet eine Verbindung zu einem Repositoryserver herzustellen und nach installierbaren Paketen und neuen Features zu suchen. Möglicherweise ist in Ihrer Organisation die Umleitung des Repositorys zu Sites im Intranet erforderlich.

Anmerkung: Fordern Sie vor Beginn des Installationsprozesses bei Ihrem Administrator den URL für das Repository mit dem Installationspaket an.

Gehen Sie wie folgt vor, um in Installation Manager eine Repositoryposition hinzuzufügen, zu bearbeiten oder zu entfernen:

1. Starten Sie Installation Manager.
2. Wählen Sie auf der Startseite von Installation Manager **File** → **Preferences** aus, und klicken Sie anschließend auf **Repositories**. Daraufhin wird die Seite "Repositories" mit den verfügbaren Repositorys und deren Positionen angezeigt. Auf der Seite ist angegeben, ob auf die Repositorys zugegriffen werden kann.
3. Klicken Sie auf der Seite "Repositories" auf **Add Repository**.
4. Geben Sie im Fenster "Add Repository" den URL der Repositoryposition ein, oder navigieren Sie zur Position, und geben Sie einen Dateipfad ein.
5. Klicken Sie auf **OK**. Wenn Sie eine HTTPS-Position für das Repository angegeben haben, werden Sie aufgefordert, eine Benutzer-ID und ein Kennwort einzugeben.

geben. Die neue oder geänderte Repositoryposition wird aufgelistet. Wenn kein Zugriff auf das Repository möglich ist, wird in der Spalte **Accessible** ein rotes x angezeigt.

6. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen.

Anmerkung: Wenn Installation Manager die Standardrepositorypositionen für die installierten Pakete durchsuchen soll, stellen Sie sicher, dass das Feld **Search the linked repositories during installation and updates** auf der Seite mit den Repositoryvorgaben ausgewählt ist. Diese Vorgabe ist standardmäßig ausgewählt.

Elektronische Images prüfen und extrahieren

Vergleichen Sie die veröffentlichten MD5-Werte mit der Kontrollsumme der heruntergeladenen Dateien, um zu prüfen, ob die heruntergeladenen Dateien beschädigt oder unvollständig sind.

Heruntergeladene Dateien entpacken

Entpacken Sie alle komprimierten Dateien in dasselbe Verzeichnis.

Installationsvorbereitungen

Führen Sie vor der Installation des Produkts die folgenden Schritte aus.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr System die im Abschnitt „Installationsvoraussetzungen“ auf Seite 3 aufgeführten Voraussetzungen erfüllt.
2. Prüfen Sie, ob Ihre Benutzer-ID die Zugriffsberechtigungen besitzt, die für die Produktinstallation erforderlich sind. Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Erforderliche Benutzerberechtigungen“ auf Seite 4.
3. Lesen Sie den Abschnitt „Installation planen“ auf Seite 5.

Installationstasks

Die folgenden Abschnitte geben einen Überblick über die im Abschnitt „Installationsszenarios“ auf Seite 5 beschriebenen Szenarios für die Installation. Über die Links in den übergeordneten Schritten können Sie ausführliche Anweisungen aufrufen.

Rational Method Composer von DVD installieren: Taskübersicht

In diesem Installationsszenario haben Sie die DVDs mit den Installationsdateien und installieren gewöhnlich Rational Method Composer auf Ihrer eigenen Workstation.

Im Folgenden werden die allgemeinen Schritte für die Installation von DVD beschrieben:

1. Führen Sie die im Abschnitt „Installationsvorbereitungen“ auf Seite 11 beschriebenen Schritte aus.
2. Legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk ein.
3. Unter Linux: Hängen Sie das DVD-Laufwerk per Mount an.
4. Falls Autorun auf Ihrem System aktiviert ist, wird das Launchpad automatisch geöffnet. Andernfalls müssen Sie das Launchpad starten. Ausführliche Informationen hierzu enthält der Abschnitt „Launchpad starten“ auf Seite 19.
5. Starten Sie die Installation von Rational Method Composer über das Launchpad. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Installation über das Launchpad starten“ auf Seite 20.
6. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen des Assistenten "Install Packages".

Rational Method Composer über ein elektronisches Image auf Ihrer Workstation installieren: Taskübersicht

Im Folgenden werden die allgemeinen Schritte für die Installation von Rational Method Composer über ein elektronisches Installationsimage beschrieben:

1. Stellen Sie sicher, dass auf Ihrer Workstation genug Speicherplatz für die von IBM Passport Advantage herunterzuladenden Dateien und das extrahierte Installationsimage verfügbar ist. Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Hardwarevoraussetzungen“ auf Seite 3.
2. Laden Sie von IBM Passport Advantage alle erforderlichen Komponenten für das Produktimage in ein temporäres Verzeichnis herunter.
3. Extrahieren Sie das Installationsimage aus der heruntergeladenen Datei, und prüfen Sie, ob das Installationsimage vollständig ist. Ausführliche Informationen hierzu enthält der Abschnitt „Elektronische Images prüfen und extrahieren“ auf Seite 9.
4. Fahren Sie mit den nachfolgend beschriebenen Schritten unter „Installation über ein elektronisches Image“ fort.

Installation über ein elektronisches Image

1. Führen Sie die im Abschnitt „Installationsvorbereitungen“ auf Seite 11 beschriebenen Schritte aus.

2. Starten Sie das Launchpad. Ausführliche Informationen hierzu enthält der Abschnitt „Launchpad starten“ auf Seite 19.
3. Starten Sie die Installation von Rational Method Composer über das Launchpad. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Installation über das Launchpad starten“ auf Seite 20.
4. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen des Assistenten "Install Packages".

Rational Method Composer über ein elektronisches Image von einem gemeinsam genutzten Laufwerk installieren: Taskübersicht

In diesem Szenario stellen Sie das elektronische Image auf ein zentrales gemeinsam genutztes Laufwerk, so dass die Benutzer in Ihrem Unternehmen auf die Installationsdateien für Rational Method Composer zugreifen können.

Sie müssen die folgenden Schritte ausführen, wenn Sie das Installationsimage auf ein gemeinsam genutztes Laufwerk stellen möchten:

1. Stellen Sie sicher, dass auf dem gemeinsam genutzten Laufwerk genug Platten Speicherplatz für die von IBM Passport Advantage herunterzuladenden Dateien und das extrahierte Installationsimage verfügbar ist. Ausführliche Informationen hierzu enthält der Abschnitt „Hardwarevoraussetzungen“ auf Seite 3.
2. Laden Sie von IBM Passport Advantage alle erforderlichen Komponenten für das Produktimage in ein temporäres Verzeichnis auf dem gemeinsam genutzten Laufwerk herunter.
3. Extrahieren Sie das Installationsimage aus den heruntergeladenen Dateien in ein Verzeichnis des gemeinsam genutzten Laufwerks, auf das Sie zugreifen können, und überprüfen Sie, ob das Installationsimage vollständig ist. Ausführliche Informationen hierzu enthält der Abschnitt „Elektronische Images prüfen und extrahieren“ auf Seite 9.

Gehen Sie wie folgt vor, um Rational Method Composer über die Installationsdateien zu installieren, die sich auf dem gemeinsam genutzten Laufwerk befinden:

1. Rufen Sie auf dem gemeinsam genutzten Laufwerk mit dem Installationsimage das Verzeichnis "disk1" auf.
2. Führen Sie die im Abschnitt „Installation über ein elektronisches Image“ auf Seite 13 beschriebenen Schritte aus.

Lizenzen verwalten

Die Lizenzierung für IBM Rational Method Composer wird mit dem Assistenten "Manage Licenses" verwaltet.

Die im Lieferumfang von IBM Rational Method Composer enthaltene Testlizenz läuft 30 Tage nach der Installation ab. Sie müssen IBM Rational Method Composer aktivieren, um das Produkt über das Ablaufdatum hinaus verwenden zu können. Mit dem Assistenten "Manage Licenses" können Sie ein Upgrade der Testversion von IBM Rational Method Composer auf eine lizenzierte Version durchführen, indem Sie ein Produktaktivierungs-Kit importieren.

Weitere Informationen zur Verwaltung von Lizenzen für Ihre Rational-Produkte finden Sie auf der Unterstützungsseite für Rational-Lizenzen unter der Adresse <http://www-306.ibm.com/software/rational/support/licensing/>.

Tivoli Unified Process installieren

IBM Tivoli® Unified Process (ITUP) wird nicht zusammen mit Rational Method Composer installiert. Sie müssen die ITUP-Dateien in der erforderlichen Sprache manuell auf Ihre Maschine kopieren.

ITUP-Bibliotheken installieren

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die ITUP-Bibliotheken zu installieren.

1. Erstellen Sie einen Ordner, in dem Sie die gewünschte Bibliothek speichern möchten.
2. Kopieren Sie die gewünschten Bibliotheksdateien von der CD-ROM oder von einem CD-Image. Wenn Sie beispielsweise die französische Bibliothek installieren möchten, entpacken Sie die Datei ITUP_content_fr.zip aus dem entsprechenden Inhaltsordner von der CD-ROM in das von Ihnen erstellte Verzeichnis.
3. Starten Sie IBM Rational® Method Composer, und öffnen Sie die ITUP-Bibliothek.

Veröffentlichte ITUP-Sites installieren

Befolgen Sie diese Anweisungen, um veröffentlichte Sites für IBM Tivoli Unified Process (ITUP) zu installieren.

1. Erstellen Sie einen Ordner, in dem Sie die gewünschte veröffentlichte Site speichern möchten.
2. Kopieren Sie die Datei mit dieser veröffentlichten Site von der CD-ROM. Wenn Sie beispielsweise die veröffentlichte französische Site installieren möchten, entpacken Sie die Datei ITUP_published_fr.zip aus dem entsprechenden Ordner mit den veröffentlichten Sites von der CD-ROM in das von Ihnen erstellte Verzeichnis.
3. Wenn Sie die veröffentlichte Site anzeigen möchten, rufen Sie die Datei index.htm, die sich in Ihrem neuen Ordner befindet, mit Ihrem Web-Browser auf.

IBM Installation Manager verwalten

Dieser Abschnitt beschreibt einige allgemeine Tasks in Bezug auf IBM Installation Manager. Ausführliche Informationen finden Sie in der Onlinehilfe zu Installation Manager.

Installation Manager unter Windows installieren

Wenn Sie die Installation Ihres Produkts über das Launchpad starten, wird automatisch die Installation von IBM Installation Manager gestartet, wenn dieses Programm nicht bereits auf Ihrer Workstation installiert ist. (Weitere Informationen zu diesem Prozess enthält der Abschnitt „Installation über das Launchpad“ auf Seite 19.) Andernfalls müssen Sie die Installation von Installation Manager manuell starten.

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Installation von Installation Manager manuell zu starten:

1. Führen Sie die Datei `install.exe` aus dem Ordner "InstallerImager_win32" auf der ersten Installations-CD aus.
2. Klicken Sie in der Eingangsanzeige auf **Next**.
3. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung auf der Seite "License Agreement", und wählen Sie die Option **I accept the terms in the license agreement** aus, wenn Sie die Bedingungen der Vereinbarung akzeptieren. Klicken Sie auf **Next**.
4. Klicken Sie auf der Seite "Destination Folder" auf die Schaltfläche **Change**, wenn Sie die Installationsposition ändern möchten. Klicken Sie auf **Next**.
5. Klicken Sie auf der Seite "Setup Type" auf **Next**.
6. Klicken Sie auf der Seite "Ready to Install" auf **Install**. Nach Abschluss der Installation erscheint die Seite "Completed".
7. Klicken Sie auf **Finish**.

Installation Manager unter Windows starten

Sie sollten IBM Installation Manager über das Launchpad starten. So stellen Sie sicher, dass beim Start von Installation Manager eine Repositoryvorgabe konfiguriert ist und die Pakete von Rational Method Composer ausgewählt sind. Wenn Sie Installation Manager direkt starten, müssen Sie eine Repositoryvorgabe manuell festlegen und die Produktpakete selbst auswählen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Installation Manager manuell zu starten:

1. Öffnen Sie in der **Taskleiste** das Menü **Start**.
2. Wählen Sie **Alle Programme** → **IBM Installation Manager** → **IBM Installation Manager** aus.

Installation Manager unter Windows deinstallieren

Führen Sie folgende Schritte aus, um Installation Manager manuell zu deinstallieren:

1. Führen Sie die Datei `install1c.exe` aus dem Ordner "InstallerImager_win32" auf der ersten Installations-CD aus.
2. Klicken Sie in der Eingangsanzeige auf **Next**.
3. Wählen Sie auf der Seite für Programmwartung die Schaltfläche **Remove** aus. Klicken Sie auf **Next**.
4. Klicken Sie auf der Seite "Setup Type" auf **Next**.
5. Klicken Sie auf der Seite zum Entfernen des Programms auf **Remove**.
6. Klicken auf der Seite "Completed" des InstallShield-Assistenten auf **Finish**.

Anmerkung: Sie können Installation Manager auch über die Systemsteuerung deinstallieren. Klicken Sie auf **Start** → **Einstellungen** → **Systemsteuerung**, und klicken Sie anschließend doppelt auf **Software**. Wählen Sie den Eintrag für IBM Installation Manager aus, und klicken Sie auf **Entfernen**.

Installation Manager unbeaufsichtigt installieren und deinstallieren

Sie können IBM Installation Manager unbeaufsichtigt installieren und deinstallieren.

Installation Manager unbeaufsichtigt unter Windows installieren

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie Installation Manager unbeaufsichtigt an einer Standardinstallationsposition unter Windows installieren möchten:

1. Wechseln Sie in das Verzeichnis "InstallerImage_win32" auf der ersten Installations-CD.
2. Führen Sie `setup.exe /S /v"/qn"` aus.

Wenn Sie die Installationsposition ändern möchten, können Sie mit der Option `/v` die Eigenschaft `INSTALLDIR` angeben. Beispiel: `setup.exe /S /v"/qn
INSTALLDIR=\"C:\InstallationManager\""`

Installation Manager unbeaufsichtigt unter Windows deinstallieren

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Installation Manager unbeaufsichtigt unter Windows zu deinstallieren:

1. Rufen Sie über eine Befehlszeile das Deinstallationsverzeichnis für Installation Manager auf. Dies ist standardmäßig das Verzeichnis `C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\IBM\Installation Manager\uninstall`.
2. Geben Sie den folgenden Befehl ein: `uninstallc.exe --launcher.ini
silent-uninstall.ini`

Installation über das Launchpad

Das Launchpad bietet Ihnen die Möglichkeit, von einer zentralen Position aus Release-Informationen anzuzeigen und den Installationsprozess zu starten.

Verwenden Sie in den folgenden Fällen das Launchpad, um die Installation zu starten:

- Installation von den Produkt-DVDs
- Installation über ein elektronisches Image auf Ihrer Workstation
- Installation über ein heruntergeladenes elektronisches Image von einem gemeinsam genutzten Laufwerk

Wenn Sie den Installationsprozess über das Launchpad starten, wird IBM Installation Manager automatisch installiert, sofern das Programm nicht bereits auf Ihrem Computer installiert ist. Installation Manager wird mit der vorkonfigurierten Position für das Repository gestartet, das das Paket von Rational Method Composer enthält. Bei einer direkten Installation und einem direkten Start von Installation Manager müssen Sie die Repositoryvorgabe manuell festlegen.

Gehen Sie für die Installation über das Launchpad wie folgt vor:

1. Bereiten Sie die Installation, wie im Abschnitt „Installationsvorbereitungen“ auf Seite 11 beschrieben, vor, sofern dies noch nicht geschehen ist.
2. Starten Sie das Launchpad. Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Launchpad starten“.
3. Starten Sie die Installation von Rational Method Composer. Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Installation über das Launchpad starten“ auf Seite 20.

Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen des Assistenten "Install Packages".

Launchpad starten

Bereiten Sie die Installation, wie im Abschnitt „Installationsvorbereitungen“ auf Seite 11 beschrieben, vor, sofern dies noch nicht geschehen ist.

Wenn Sie die Installation von einer DVD ausführen und auf Ihrer Workstation Autorun aktiviert ist, wird das Launchpad automatisch gestartet, wenn Sie die erste Installations-DVD in das DVD-Laufwerk einlegen. Wenn Sie über ein elektronisches Image installieren oder Autorun nicht auf Ihrer Workstation konfiguriert ist, müssen Sie das Launchpad manuell starten.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Legen Sie die DVD mit Rational Method Composer in das DVD-Laufwerk ein.
Unter Linux: Stellen Sie sicher, dass Sie das DVD-Laufwerk per Mount angehängt haben.
2. Falls Autorun auf Ihrem System aktiviert ist, wird das Launchpad automatisch geöffnet. Wenn Autorun nicht auf Ihrem System aktiviert ist, gehen Sie wie folgt vor:
 - Unter Windows: Führen Sie die Datei "launchpad.exe" aus dem Stammverzeichnis der DVD aus.

- Unter Linux: Führen Sie die Datei "launchpad.sh" aus dem Stammverzeichnis der DVD aus.

Installation über das Launchpad starten

1. Starten Sie das Launchpad.
2. Klicken Sie auf **Release notes**, um die Release-Informationen zu lesen, sofern dies noch nicht geschehen ist.
3. Wenn Sie bereit sind, mit der Installation zu beginnen, klicken Sie auf **Install Rational Method Composer**.
4. Wenn das Programm "IBM Installation Manager" auf Ihrer Workstation gefunden wird, erscheint ein Fenster mit einer entsprechenden Nachricht.
 - Wenn IBM Installation Manager nicht auf Ihrem System gefunden wird, werden Sie darüber informiert, dass Sie das Programm installieren müssen, um fortfahren zu können.
 - a. Klicken Sie auf **OK**, um IBM Installation Manager zu installieren. Der Installationsassistent wird gestartet.
 - b. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen des Assistenten, um die Installation durchzuführen. Weitere Informationen hierzu enthält der Abschnitt „Installation Manager unter Windows installieren“ auf Seite 17.
 - c. Klicken Sie nach erfolgreichem Abschluss der Installation auf **Finish**, um den Assistenten zu schließen.
 - d. Lesen Sie die Informationen im angezeigten Nachrichtenfenster, und klicken Sie auf **OK**.
 - Wenn IBM Installation Manager auf Ihrem System gefunden wird, klicken Sie auf **OK**. Das Programm wird gestartet, und der Assistent "Install Packages" wird automatisch geöffnet.
5. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen des Assistenten "Install Packages".

Rational Method Composer über die grafische Benutzerschnittstelle von IBM Installation Manager installieren

Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie das Paket mit Rational Method Composer über die grafische Benutzerschnittstelle von Installation Manager installieren.

Je nachdem, welches Installationsszenario Sie verwenden, startet der Assistent "Install Packages" möglicherweise automatisch. Bei anderen Szenarios müssen Sie den Assistenten manuell starten.

1. Wenn der Assistent "Install Packages" nicht automatisch gestartet wird, gehen Sie folgendermaßen vor, um ihn zu starten:
 - a. Starten Sie Installation Manager.
 - b. Klicken Sie auf der Startseite auf **Install Packages**.

Anmerkung: Wenn eine neue Version gefunden wird, werden Sie zunächst dazu aufgefordert, zu bestätigen, dass Sie das Programm installieren möchten, bevor Sie fortfahren können. Klicken Sie auf **OK**, um fortzufahren. Installation Manager installiert automatisch die neue Version, stoppt, startet erneut, und Sie können fortfahren.

Nach dem Start von Installation Manager sucht das Programm in den definierten Repositorys nach verfügbaren Paketen.

2. Auf der Seite "Install" des Assistenten "Install Packages" sind alle Pakete aufgeführt, die in den durchsuchten Repositorys gefunden wurden. Falls zwei Versionen eines Pakets gefunden werden, wird nur die aktuellste oder die empfohlene Paketversion angezeigt.
 - Klicken Sie auf **Show all versions**, wenn Sie alle gefundenen Versionen der Pakete anzeigen möchten.
 - Wenn Sie auf **Show only recommended** klicken, werden wieder nur die empfohlenen Pakete angezeigt.
3. Klicken Sie auf das Paket von Rational Method Composer, um die zugehörige Beschreibung im Fenster **Details** anzuzeigen.
4. Wenn Sie nach Updates für das Paket suchen möchten, klicken Sie auf **Check for updates**.

Anmerkung: Wenn Installation Manager die vordefinierten Positionen der IBM Updaterepositorys für die installierten Pakete durchsuchen soll, müssen Sie das Feld **Search the linked repositories during installation and updates** auf der Seite mit den Repositoryvorgaben auswählen. Diese Vorgabe ist standardmäßig ausgewählt. Sie benötigen außerdem einen Internetzugang.

Installation Manager sucht an den vordefinierten IBM Updaterepositorypositionen nach Updates für das Produktpaket. Es werden außerdem alle Repositorypositionen durchsucht, die Sie konfiguriert haben. Anhand des Statusanzeigers können Sie den Fortschritt der Suche verfolgen. Sie können zusammen mit dem Basisproduktpaket auch Updates installieren.

5. Wenn Updates für das Paket gefunden werden, erscheinen sie auf der Seite "Install Packages" in der Liste **Installation Packages** unter dem jeweiligen Produkt. Standardmäßig werden nur empfohlene Updates angezeigt.

- Falls Sie alle gefundenen Updates für die verfügbaren Pakete anzeigen möchten, klicken Sie auf **Show all versions**.
 - Wenn Sie auf den Paketnamen klicken, erscheint unter **Details** eine Paketbeschreibung. Wenn zusätzliche Informationen zu einem Paket verfügbar sind, wie beispielsweise eine Readme-Datei oder Release-Informationen, wird ein Link mit der Bezeichnung "**More info**" am Ende des beschreibenden Textes hinzugefügt. Klicken Sie auf den Link, um die zusätzlichen Informationen in einem Browser anzuzeigen. Lesen Sie vor der Installation alle verfügbaren Informationen zu dem Paket, das Sie installieren möchten.
6. Wählen Sie das Paket und alle Paketupdates aus, die Sie installieren möchten. Updates mit Abhängigkeiten werden automatisch ausgewählt und später in der Anzeige gelöscht. Klicken Sie zum Fortfahren auf **Next**.

Anmerkung: Wenn Sie mehrere Pakete auf einmal installieren, werden alle Pakete in derselben Paketgruppe installiert.

7. Lesen Sie auf der Seite "Licenses" die Lizenzvereinbarung für das ausgewählte Paket durch. Falls Sie mehrere Pakete ausgewählt haben, kann es für jedes dieser Pakete eine eigene Lizenzvereinbarung geben. Klicken Sie links auf der Seite **License** auf die einzelnen Paketversionen, um die zugehörige Lizenzvereinbarung anzuzeigen. Die zur Installation ausgewählten Paketversionen (z. B. das Basispaket und ein Update) sind unter dem Paketnamen aufgelistet.
- a. Wenn Sie mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarungen einverstanden sind, klicken Sie auf **I accept the terms of the license agreements**.
 - b. Klicken Sie zum Fortfahren auf **Next**.
8. Geben Sie auf der Seite "Location" im Feld **Shared Resources Directory** den Pfad des Verzeichnisses für gemeinsam genutzte Ressourcen ein, oder akzeptieren Sie das Standardverzeichnis. Das Verzeichnis für gemeinsam genutzte Ressourcen enthält Ressourcen, die von einer oder mehreren Paketgruppe(n) gemeinsam verwendet werden können. Klicken Sie zum Fortfahren auf **Next**.

Wichtig: Das Verzeichnis für gemeinsam genutzte Ressourcen können Sie nur bei der ersten Installation eines Pakets angeben. Verwenden Sie hierfür die größte Platte, um sicherzustellen, dass für die gemeinsam genutzten Ressourcen weiterer Pakete ein angemessener Speicherplatz verfügbar ist. Sie können die Verzeichnissposition erst nach einer Deinstallation aller Pakete ändern.

9. Wählen Sie auf der Seite "Location" entweder eine vorhandene *Paketgruppe* aus, in die Sie das Paket installieren, oder erstellen Sie eine neue Gruppe. Eine Paketgruppe ist ein Verzeichnis mit Paketen, die Ressourcen gemeinsam mit anderen Paketen derselben Gruppe nutzen. Gehen Sie zum Erstellen einer neuen Paketgruppe wie folgt vor:
- a. Klicken Sie auf **Create a new package group**.
 - b. Geben Sie den Pfad des Installationsverzeichnisses für die Paketgruppe ein. Der Name der Paketgruppe wird automatisch erstellt. Für Windows-Systeme mit Ausnahme von Windows Vista ist der Standardpfad C:\Programme\IBM\RMC72. Auf Systemen mit Windows Vista ist der Standardpfad C:\Program Files\IBM\RMC72. Der Standardpfad auf Linux-Systemen ist /opt/IBM/RMC72.
 - c. Klicken Sie zum Fortfahren auf **Next**.
10. Wählen Sie auf der Seite "Features" unter **Languages** die Sprachen für die Paketgruppe aus. Daraufhin werden die Übersetzungen der Benutzerschnittstelle und der Dokumentation für das Paket in den Landessprachen zusammen mit der englischen und der nativen Bibliothek der Version 7.2

installiert. Beachten Sie, dass Ihre Auswahl für alle unter dieser Paketgruppe installierten Pakete gilt. Die RUP-Bibliothek und die veröffentlichten Sites werden für die ausgewählten Sprachen installiert.

11. Überprüfen Sie auf der Seite "Summary" die von Ihnen ausgewählten Optionen, bevor Sie mit der Installation des Pakets beginnen. Wenn Sie Optionen ändern möchten, die Sie auf den vorherigen Seiten ausgewählt haben, klicken Sie auf **Back**, und nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor. Wenn Sie sicher sind, die richtigen Installationsoptionen ausgewählt zu haben, klicken Sie auf **Install**, um das Paket zu installieren. Anhand eines Statusanzeigers können Sie den Installationsfortschritt in Prozent verfolgen.
12. Nach Abschluss des Installationsprozesses bestätigt eine Nachricht den Erfolg der Installation.
 - a. Klicken Sie auf **View log file**, um die Installationsprotokolldatei für die aktuelle Sitzung in einem neuen Fenster zu öffnen. Wenn Sie fortfahren möchten, müssen Sie das Fenster "Installation Log" schließen.
 - b. Wählen Sie im Assistenten "Install Package" aus, ob die eigentliche Installation erst nach dem Verlassen des Assistenten gestartet werden soll.
 - c. Klicken Sie auf **Finish**, um das ausgewählte Paket zu starten. Der Assistent "Install Package" wird geschlossen, und Sie kehren zur Startseite zurück.

Unbeaufsichtigte Installation

Die Ausführung von Installation Manager im unbeaufsichtigten Modus ist hilfreich, denn sie ermöglicht die Installation, Aktualisierung, Modifizierung und Deinstallation von Produktpaketen mit Hilfe von Scripts in einem Stapelprozess.

Voraussetzung für die unbeaufsichtigte Installation von Rational Method Composer ist, dass Sie Installation Manager installiert haben. Ausführliche Informationen zur Installation von Installation Manager finden Sie im Abschnitt „IBM Installation Manager verwalten“ auf Seite 17 und im Abschnitt „Installation Manager unbeaufsichtigt installieren und deinstallieren“.

Für die unbeaufsichtigte Installation sind im Wesentlichen zwei Schritte erforderlich:

1. Eine Antwortdatei erstellen.
2. Installation Manager im Modus für unbeaufsichtigte Installation ausführen.

Antwortdatei erstellen

Für die Erstellung einer Antwortdatei können Sie Ihre Aktionen während der Installation eines Produktpakets mit Installation Manager bzw. dem Installationsprogramm von Installation Manager aufzeichnen. Beim Aufzeichnen der Antwortdatei werden alle Optionen, die Sie in der grafischen Benutzerschnittstelle von Installation Manager auswählen, in einer XML-Datei gespeichert. Wenn Sie Installation Manager unbeaufsichtigt ausführen, verwendet er für die Suche nach dem Repository mit dem Paket, für die Auswahl der zu installierenden Features usw. die XML-Antwortdatei.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Antwortdatei für die Installation (oder Deinstallation) aufzuzeichnen:

1. Rufen Sie über eine Befehlszeile das Eclipse-Unterverzeichnis auf, in dem Sie Installation Manager installiert haben. Beispiel:
 - Unter Windows: `cd C:\Programme\IBM\Installation Manager\eclipse`
 - Auf anderen Plattformen: `cd /opt/IBM/InstallationManager/eclipse`
2. Geben Sie über eine Befehlszeile den folgenden Befehl ein, um Installation Manager zu starten. Ersetzen Sie die Angaben für die Antwortdatei und (optional) die Protokolldatei durch Ihre eigenen Angaben:
 - `IBMIM -record <Pfad und Name der Antwortdatei> -log <Pfad und Name der Protokolldatei>`. Beispiel: `IBMIM.exe -record c:\mylog\responsefile.xml -log c:\mylog\record_log.xml`
 - Sie können eine Antwortdatei aufzeichnen, ohne ein Produkt installieren oder deinstallieren zu müssen, indem Sie das folgende optionale Argument hinzufügen: `-skipInstall <agentDataLocation>`. Beachten Sie, dass für das Verzeichnis `<agentDataLocation>` Schreibzugriff definiert sein muss. Das Argument bewirkt, dass Installation Manager die Installationsdaten speichert, ohne das Produkt zu installieren. Sie können dasselbe Verzeichnis `<agentDataLocation>` für die nächste Aufzeichnungssitzung zur Aufzeichnung von Produktupdates oder Produktmodifikationen oder für Aufzeichnungen für die Lizenzverwaltung verwenden. Beachten Sie, dass die installierten Produkte oder Vorgaben, einschließlich Repositoryeinstellungen, die Sie zur Installation ohne Verwendung des Arguments `-skipInstall` angegeben

haben, nicht gespeichert werden. Wenn Sie `-skipInstall` verwenden, beschleunigt dies den Installationsvorgang, da Installation Manager das Produkt nicht installiert, sondern lediglich die Installationsdaten aufzeichnet.

Die Syntax für die Verwendung des Arguments lautet: `IBMIM -record <Pfad und Name der Antwortdatei> -skipInstall <Verzeichnis für die Agent-Data-Position mit Schreibzugriff>`. Beispiel: `IBMIM -record c:\mylog\responsefile.xml -skipInstall c:\temp\recordData`

Wenn Sie eine Aufzeichnung ohne Installation bzw. Deinstallation durchführen, bearbeiten Sie die restlichen Schritte mit dem Assistenten, und schließen Sie anschließend Installation Manager, um die Datei zu erstellen.

Anmerkung: Vergewissern Sie sich, dass die Dateipfade vorhanden sind. Installation Manager erstellt keine Verzeichnisse für die Antwortdatei und die Protokolldatei.

3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen des Assistenten "Install Packages", um Ihre Installationsauswahl zu treffen, und stoppen Sie, wenn Sie die Seite mit der Zusammenfassung erreichen. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Rational Method Composer über die grafische Benutzeroberfläche von IBM Installation Manager installieren“ auf Seite 21.
4. Klicken Sie auf **Install**, und klicken Sie auf **Cancel**, sobald der Installationsprozess startet.
5. Klicken Sie auf **Finish**, und schließen Sie Installation Manager.

An der Position, die Sie im obigen Befehl angegeben haben, wird eine XML-Antwortdatei erstellt.

Antwortdatei mit dem Installationsprogramm für Installation Manager aufzeichnen

Mit dem Installationsprogramm für Installation Manager können Sie die Installation von Installation Manager und anderen Produkten aufzeichnen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Installation von Installation Manager aufzuzeichnen:

1. Dekomprimieren Sie Installation Manager, und wechseln Sie anschließend in das Eclipse-Verzeichnis.
2. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um die Aufzeichnung zu starten: `install -record <Pfad und Name der Antwortdatei> -skipInstall <agentDataLocation> -vmargs -Dcom.ibm.cic.agent.hidden=false`

Produktinstallation mit dem Installationsprogramm aufzeichnen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Aufzeichnung einer Produktinstallation mit dem Installationsprogramm zu starten:

1. Wechseln Sie in das Eclipse-Verzeichnis.
2. Öffnen Sie die Datei `install.ini`, und entfernen Sie die folgende Zeile: `-input, @osgi.install.area/install.xml`
3. Geben Sie den folgenden Befehl ein: `install -record <Pfad und Name der Antwortdatei> -skipInstall <agentDataLocation>`. Beispiel: `install -record`

Installation Manager unbeaufsichtigt installieren und ausführen

Installieren Sie Installation Manager mit dem zugehörigen Startprogramm, und installieren Sie anschließend mit Installation Manager die Produktpakete im unbeaufsichtigten Modus über eine Befehlszeile aus.

Zusätzliche Informationen zur Ausführung im Modus für unbeaufsichtigte Installation finden Sie auf der Website von Installation Manager. Hierzu gehören beispielsweise Informationen zur unbeaufsichtigten Installation über ein Repository, für das eine Authentifizierung (Benutzer-ID und Kennwort) erforderlich ist.

In der folgenden Tabelle sind die Argumente beschrieben, die mit dem Befehl für unbeaufsichtigte Installation verwendet werden können:

Argument	Beschreibung
-vm	Gibt das Java-Startprogramm an. Verwenden Sie für die unbeaufsichtigte Installation immer die Datei "java.exe".
-nosplash	Gibt an, dass die Eingangsanzeige unterdrückt werden soll.
--launcher.suppressErrors	Gibt an, dass der JVM-Fehlerdialog unterdrückt werden soll.
-silent	Gibt an, dass das Installationsprogramm für Installation Manager bzw. Installation Manager im unbeaufsichtigten Modus ausgeführt werden soll.
-input	Gibt eine XML-Antwortdatei als Eingabe für das Installationsprogramm für Installation Manager bzw. für Installation Manager an. Eine Antwortdatei enthält Befehle, die das Installationsprogramm oder Installation Manager ausführt.
-log	Dieser optionale Parameter gibt eine Protokolldatei für das Ergebnis der unbeaufsichtigten Installation an. Die Protokolldatei ist eine XML-Datei.

Das Installationsprogramm für Installation Manager und Installation Manager haben eine Initialisierungsdatei (.ini) mit dem Namen `silent-install.ini`, die die Standardwerte für die Argumente in der Tabelle enthält.

Das Installationsprogramm für Installation Manager wird für die Installation von Installation Manager verwendet. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Installation Manager unbeaufsichtigt zu installieren.

Wenn Sie Installation Manager unbeaufsichtigt installieren möchten, dekomprimieren Sie das Installationsprogramm, und wechseln Sie in das Eclipse-Unterverzeichnis. Verwenden Sie anschließend die folgenden Befehle:

- Unter Windows: `installc --launcher.ini silent-install.ini -log <Pfad und Name der Protokolldatei>`. Beispiel: `installc --launcher.ini silent-install.ini -log c:\mylogfile.xml`
- Auf anderen Plattformen: `install --launcher.ini silent-install.ini -log <Pfad und Name der Protokolldatei>`. Beispiel: `install --launcher.ini silent-install.ini -log /root/mylogs/mylogfile.xml`

Nachdem Installation Manager installiert wurde, können Sie damit weitere Produkte installieren. Sie können auch das Installationsprogramm für Installation Manager zum Installieren der Produkte verwenden.

Führen Sie den folgenden Befehl im Eclipse-Unterverzeichnis aus, wenn Sie Installation Manager im unbeaufsichtigten Modus ausführen möchten:

- Unter Windows: `IBMIMc.exe --launcher.ini silent-install.ini -input <Pfad und Name der Antwortdatei> -log <Pfad und Name der Protokolldatei>`. Beispiel: `IBMIMc.exe --launcher.ini silent-install.ini -input c:\mylog\responsefile.xml -log c:\mylog\silent_install_log.xml`
- Auf anderen Plattformen: `IBMIM --launcher.ini silent-install.ini -input <Pfad und Name der Antwortdatei> -log <Pfad und Name der Protokolldatei>`. Beispiel: `IBMIM --launcher.ini silent-install.ini -input /root/mylog/responsefile.xml -log /root/mylog/silent_install_log.xml`

Wenn Sie Produkte unbeaufsichtigt mit dem Installationsprogramm für Installation Manager installieren möchten, geben Sie im Eclipse-Unterverzeichnis den folgenden Befehl ein:

- Unter Windows: `installc.exe --launcher.ini silent-install.ini -input <Pfad und Name der Antwortdatei> -log <Pfad und Name der Protokolldatei>`. Beispiel: `installc --launcher.ini silent-install.ini -input c:\mylog\responsefile.xml -log c:\mylog\silent_install_log.xml`
- Auf anderen Plattformen: `install.exe --launcher.ini silent-install.ini -input <Pfad und Name der Antwortdatei> -log <Pfad und Name der Protokolldatei>`. Beispiel: `IBMIM --launcher.ini silent-install.ini -input /root/mylog/responsefile.xml -log /root/mylog/silent_install_log.xml`

Wenn das Installationsprogramm für Installation Manager oder Installation Manager im Modus für unbeaufsichtigte Installation ausgeführt werden, lesen sie die Antwortdatei und schreiben in das von Ihnen angegebene Verzeichnis eine Protokolldatei. Eine Antwortdatei ist für die Ausführung im Modus für unbeaufsichtigte Installation erforderlich, Protokolldateien sind dagegen optional. Ist die Ausführung erfolgreich, sollte ein Status von 0 angezeigt werden. Anderfalls wird ein Status von ungleich null angezeigt.

Nach allen verfügbaren Produkten suchen und unbeaufsichtigt installieren

Sie können für alle verfügbaren Produkte nach Updates suchen und diese unbeaufsichtigt installieren.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um nach allen verfügbaren Produkten zu suchen und diese unbeaufsichtigt zu installieren:

1. Rufen Sie über eine Befehlszeile das Eclipse-Unterverzeichnis auf, in dem Sie Installation Manager installiert haben.
2. Geben Sie den folgenden Befehl ein, und führen Sie ihn aus. Ersetzen Sie die Angaben für die Antwortdatei und optional für die Protokolldatei durch die von Ihnen gewünschten Positionen.
 - Unter Windows: `IBMIMc.exe --launcher.ini silent-install.ini -installAll -log <Pfad und Name der Protokolldatei>`
 - Auf anderen Plattformen: `IBMIM --launcher.ini silent-install.ini -installAll -log <Pfad und Name der Protokolldatei>`

Alle verfügbaren Produkte, die Installation Manager bekannt sind, werden installiert.

Updates für alle bereits installierten Produkte mit einer unbeaufsichtigten Installation durchführen

Sie können für alle bereits installierten Produkte nach Updates suchen und diese unbeaufsichtigt installieren.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um nach Updates für alle verfügbaren Produkte zu suchen und diese unbeaufsichtigt zu installieren:

1. Rufen Sie über eine Befehlszeile das Eclipse-Unterverzeichnis auf, in dem Sie Installation Manager installiert haben.
2. Geben Sie den folgenden Befehl ein, und führen Sie ihn aus. Ersetzen Sie die Angaben für die Antwortdatei und optional für die Protokolldatei durch die von Ihnen gewünschten Positionen.
 - Unter Windows: IBMIMc.exe --launcher.ini silent-install.ini -updateAll -log <Pfad und Name der Protokolldatei>
 - Auf anderen Plattformen: IBMIM --launcher.ini silent-install.ini -updateAll -log <Pfad und Name der Protokolldatei>

Alle verfügbaren Produktupdates, die Installation Manager bekannt sind, werden installiert.

Befehle der Antwortdatei

Wenn Sie die Möglichkeit der unbeaufsichtigten Installation mit Installation Manager nutzen möchten, müssen Sie eine Antwortdatei mit allen Befehlen erstellen, die Installation Manager ausführen soll. Die empfohlene Methode zum Erstellen der Antwortdatei ist das Aufzeichnen Ihrer Aktionen während der Installation des Pakets. Sie können eine Antwortdatei aber auch manuell erstellen oder bearbeiten.

Für die Antwortdatei sind zwei Kategorien von Befehlen erforderlich:

- Mit **Vorgabenbefehlen** werden Vorgaben festgelegt, die in Installation Manager unter **File** → **Preferences** angegeben sind. Dazu gehört unter anderem die Repositoryposition.
- Mit den **Befehlen für unbeaufsichtigte Installation** wird der Assistent "Install Packages" von Installation Manager emuliert.

Vorgabenbefehle für unbeaufsichtigte Installation

Normalerweise geben Sie Vorgaben im Vorgabenfenster an. Sie können sie aber auch (in Form von Schlüsseln) in einer Antwortdatei für eine unbeaufsichtigte Installation angeben.

Anmerkung: In einer Antwortdatei können Sie mehrere Vorgaben angeben.

Wenn Sie Vorgaben in einer Antwortdatei definieren, sieht der XML-Code in etwa wie im folgenden Beispiel aus:

```
<preference>
  name = "Vorgabenschlüssel"
  value = "Wert der zu definierenden Vorgabe"
</preference>
```

In der folgenden Tabelle sind die Schlüssel mit den zugehörigen Werten für Vorgaben für die unbeaufsichtigte Installation angegeben:

Schlüssel	Wert	Anmerkungen
com.ibm.cic.common.core.preferences.logLocation	Gibt die Position für die Protokolldatei von Installation Manager an.	Wichtiger Hinweis: Dieser Schlüssel ist optional und für Test- und Debugzwecke bestimmt. Wenn Sie keine Position für die Protokolldatei angeben, wird für die unbeaufsichtigte Installation und für die Installation über die grafische Benutzeroberfläche mit Installation Manager jeweils dieselbe Position verwendet.
com.ibm.cic.license.policy.location	Gibt einen URL an, der die Position der fernen Lizenzrichtliniendatei definiert.	
com.ibm.cic.common.core.preferences.http.proxyEnabled	True oder False	False ist der Standardwert.
com.ibm.cic.common.core.preferences.http.proxyHost	Hostname oder IP-Adresse	
com.ibm.cic.common.core.preferences.http.proxyPort	Portnummer	
com.ibm.cic.common.core.preferences.http.proxyUseSocks	True oder False	False ist der Standardwert.
com.ibm.cic.common.core.preferences.SOCKS.proxyHost	Hostname oder IP-Adresse	
com.ibm.cic.common.core.preferences.SOCKS.proxyPort	Portnummer	
com.ibm.cic.common.core.preferences.ftp.proxyEnabled	True oder False	False ist der Standardwert.
com.ibm.cic.common.core.preferences.ftp.proxyHost	Hostname oder IP-Adresse	

Schlüssel	Wert	Anmerkungen
com.ibm.cic.common.core.preferences.ftp.proxyPort	Portnummer	
com.ibm.cic.common.core.preferences.eclipseCache	Verzeichnis für gemeinsame Komponenten	

Befehle für unbeaufsichtigte Installation

Die folgende Referenztabelle enthält Informationen zu den Befehlen in der Antwortdatei, die während einer unbeaufsichtigten Installation verwendet werden.

Befehle der Antwortdatei	Beschreibung
<p>Profile</p> <pre> <profile id="Profil-ID (Paketgruppen-ID)" installLocation="Installationsposition für das Profil"> <data key="Schlüssel1" value="Wert1"/> <data key="Schlüssel2" value="Wert2"/> </profile> </pre>	<p>Verwenden Sie diesen Befehl zum Erstellen einer Paketgruppe (oder einer Installationsposition). Wenn die angegebene Paketgruppe bereits vorhanden ist, hat der Befehl keine Auswirkung. Derzeit werden bei der Profilerstellung bei der unbeaufsichtigten Installation auch zwei Installationskontexte erstellt, ein Kontext für Eclipse und ein nativer Kontext. Ein Profil ist eine Installationsposition.</p> <p>Mit dem Element <data> können Sie Profileigenschaften setzen.</p> <p>Nachfolgend sind die derzeit unterstützten Schlüssel mit ihren Werten aufgelistet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Schlüssel eclipseLocation gibt eine vorhandene Eclipse-Position an, z. B. c:\myeclipse\eclipse. • Der Schlüssel cic.selector.nl gibt die Ländereinstellungen für die Landessprachen an, z. B. zh, ja und en. <p>Anmerkung: Trennen Sie die einzelnen Werte jeweils durch ein Komma.</p> <p>Derzeit werden folgende Sprachencodes unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Englisch (en) • Französisch (fr) • Italienisch (it) • Vereinfachtes Chinesisch (zh) • Russisch (ru) • Traditionelles Chinesisch (Taiwan) (zh_TW) • Traditionelles Chinesisch (Hongkong) (zh_HK) • Deutsch (de) • Japanisch (ja) • Polnisch (pl) • Spanisch (es) • Tschechisch (cs) • Ungarisch (hu) • Koreanisch (ko) • Portugiesisch (pt_BR)
<p>Repositories</p> <pre> <server> <repository location="http://example/ repository/"> <repository location="file:/C:/ repository/"> <!--Unten können weitere Repositories hinzugefügt werden.--> <...> </server> </pre>	<p>Geben Sie mit diesem Befehl die während der unbeaufsichtigten Installation verwendeten Repositories an. Geben Sie ferne Repositories mit einem URL- oder UNC-Pfad an. Verwenden Sie für lokale Repositories Verzeichnispfade.</p>

Befehle der Antwortdatei	Beschreibung
Install <pre> <install> <offering profile= "Profil-ID" features= "Feature-IDs" id= "Angebots-ID" version= "Angebotsversion"></offering> <!--Unten können weitere Angebote hinzugefügt werden.--> <...> </install> </pre>	<p>Geben Sie mit diesem Befehl die zu installierenden Installationspakete an.</p> <p>Die Profil-ID muss mit einem vorhandenen Profil oder einem mit dem Profildefinitionsbefehl erstellten Profil übereinstimmen.</p> <p>Die Feature-IDs können optional in einer durch Kommas begrenzten Liste angegeben werden, z. B. "feature1, feature2" usw. Sind keine Feature-IDs angegeben, werden alle Standardfeatures des angegebenen Angebots installiert.</p> <p>Die Versionsnummer ist nicht erforderlich. Wenn keine Version angegeben ist, installiert Installation Manager das aktuellste Produkt mit der angegebenen ID sowie alle Updates und Programmkorrekturen.</p> <p>Anmerkung: Erforderliche Features werden in die Installation einbezogen, auch wenn sie nicht explizit in der Featureliste aufgeführt sind.</p>
<pre> <install modify="true"> oder <uninstall modify="true"> (optionales Attribut) <uninstall modify="true"> <offering profile="Profil-ID" id="Id" version="Version" features="-"/> </uninstall> </pre>	<p>In Installations- oder Deinstallationsbefehlen können Sie mit dem Attribut <code><install modify="true"></code> angeben, dass eine vorhandene Installation modifiziert werden soll. Wenn das Attribut nicht auf "true" gesetzt ist, wird standardmäßig die Einstellung "false" verwendet. Wenn sich die Modifikation auf die Installation zusätzlicher Sprachenpakete beschränkt, sollten Sie für die Liste mit den Feature-IDs des Angebots einen Bindestrich ("-") angeben, um anzuzeigen, dass keine neuen Features hinzugefügt werden sollen.</p> <p>Wichtig: Sie müssen, wie im Beispiel gezeigt, "modify=true" und einen Bindestrich "-" als Featureliste angeben, da der Installationsbefehl sonst die Standardfeatures des Angebots installiert, und der Deinstallationsbefehl alle Features entfernt.</p>
Uninstall <pre> <uninstall> <offering profile= "Profil-ID" features= "Feature-IDs" id= "Angebots-ID" version= "Angebotsversion"></offering> <!--Unten können weitere Angebote hinzugefügt werden.--> <...> </uninstall> </pre>	<p>Geben Sie mit diesem Befehl die Pakete an, die deinstalliert werden sollen.</p> <p>Die Profil-ID muss mit einem vorhandenen Profil oder einem Profil, das mit einem Profildefinitionsbefehl erstellt wurde, übereinstimmen. Sind keine Feature-IDs angegeben, werden alle Features des angegebenen Angebots deinstalliert. Falls keine Angebots-IDs angegeben sind, wird das gesamte Angebot im angegebenen Profil deinstalliert.</p>

Befehle der Antwortdatei	Beschreibung
Rollback <pre><rollback> <offering profile= "Profil-ID" id= "Angebots-ID" version= "Angebotsversion"> </offering> <!--Unten können weitere Angebote hinzugefügt werden.--> <...> </rollback></pre>	<p>Mit diesem Befehl können Sie die derzeit installierte Version im angegebenen Profil auf die angegebenen Angebote zurücksetzen. In einem Rollback-Befehl können Sie keine Features angeben.</p>
InstallAll <pre><installALL/></pre> <p>Anmerkung: Dieser Befehl ist äquivalent zu <pre>-silent -installAll</pre> .</p>	<p>Mit diesem Befehl können Sie unbeaufsichtigt nach allen verfügbaren Paketen suchen und diese installieren.</p>
UpdateAll <pre><updateALL/></pre> <p>Anmerkung: Dieser Befehl ist äquivalent zu <pre>-silent -updateAll</pre> .</p>	<p>Mit diesem Befehl können Sie unbeaufsichtigt nach allen verfügbaren Paketen suchen und diese aktualisieren.</p>
Lizenz <pre><license policyFile="Position der Richtliniendatei"/></pre> <p>Beispiel: <pre><license policyFile="c:\mylicense.opt"/></pre> </p>	<p>Mit diesem Befehl generieren Sie eine Antwortdatei, die einen Lizenzbefehl enthält. Starten Sie hierfür den Lizenzassistenten, nachdem Sie Installation Manager im Aufzeichnungsmodus gestartet haben.</p> <p>Wenn Sie im Aufzeichnungsmodus flex-Optionen im Assistenten für Lizenzverwaltung setzen, werden die von Ihnen gesetzten Optionen in einer Lizenzrichtliniendatei mit dem Namen "license.opt" in demselben Verzeichnis wie die generierte Antwortdatei aufgezeichnet. Die Antwortdatei enthält einen Lizenzbefehl, der die Richtliniendatei referenziert.</p>
Assistent <pre><launcher -mode wizard -input < Antwortdatei ></pre>	<p>Mit diesem Befehl starten Sie Installation Manager im Benutzerschnittstellenmodus. Im Benutzerschnittstellenmodus wird Installation Manager als Installations- oder Deinstallationsassistent gestartet. In diesem Fall jedoch kann die Antwortdatei nur Vorgaben- und Installationsbefehle bzw. Vorgaben- und Deinstallationsbefehle enthalten. Installations- und Deinstallationsbefehle dürfen nicht in einer Antwortdatei kombiniert werden, wenn Sie Installation Manager im Benutzerschnittstellenmodus ausführen.</p>

Beispielantwortdatei als Referenz

In einer XML-Antwortdatei können Sie vordefinierte Informationen und andere Einstellungen für die unbeaufsichtigte Installation angeben, z. B. Vorgaben, Repositorypositionen, Installationsprofile usw. Antwortdateien sind für Teams und Firmen von Vorteil, die Installationspakete unbeaufsichtigt installieren und die Positionen und Vorgaben für Installationspakete standardisieren möchten.

Beispielantwortdatei

```
<agent-input >

<!-- Vorgaben hinzufügen -->
<preference name="com.ibm.cic.common.core.preferences. http.proxyEnabled"
  value="c:/temp"/>

<!-- Profil erstellen, wenn noch kein Profil vorhanden ist -->
<profile id="my_profile" installLocation="c:/temp/my_profile"></profile>

<server>
<repository location=
"http://a.site.com/local/products/sample/20060615_1542/repository/"></repository>
</server>

<install>
  <offering profile= "my_profile" features= "core" id= "ies"
    version= "3.2.0.20060615"> </offering>
</install>

</agent-input>
```

Protokolldateien für unbeaufsichtigte Installation

Wenn Sie Protokolldateien für die unbeaufsichtigte Installation angeben, können Sie die Ergebnisse einer unbeaufsichtigten Installationssitzung untersuchen.

Bei einer unbeaufsichtigten Installation wird eine XML-basierte Protokolldatei erstellt, in der die Ergebnisse der Ausführung der unbeaufsichtigten Installation aufgezeichnet werden (sofern mit `-log <Protokolldateipfad>.xml` ein Protokolldateipfad angegeben wird). Wenn Ihre unbeaufsichtigte Installationssitzung erfolgreich verlaufen ist, enthält die Protokolldatei nur das Stammelement `<result>` `</result>`. Treten während der Installation jedoch Fehler auf, enthält die Protokolldatei für die unbeaufsichtigte Installation Fehlerelemente mit Nachrichten. Beispiel:

```
<result>
  <error>Nicht gefundenes Profil: Profil-ID</error>
  <error>Weitere Fehler</error>
</result>
```

Für die Detailanalyse können Sie sich die im Datenbereich von Installation Manager generierten Protokolle anschauen. Mit einem Vorgabenbefehl können Sie den Datenbereich, wie im Abschnitt mit der Antwortdatei gezeigt, auf eine von Ihnen gewünschte Position setzen.

Rational Method Composer deinstallieren

Mit der Option "Uninstall Packages" in Installation Manager können Sie Pakete an einer einzigen Installationsposition deinstallieren. Sie können aber auch alle installierten Pakete an allen Installationspositionen deinstallieren.

Zum Deinstallieren der Pakete müssen Sie sich unter dem Benutzeraccount beim System anmelden, den Sie für die Installation der Produktpakete verwendet haben.

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Pakete zu deinstallieren:

1. Schließen Sie die Programme, die Sie mit Installation Manager installiert haben.
2. Klicken Sie auf der Startseite auf **Uninstall Packages**.
3. Wählen Sie auf der Seite "Uninstall Packages" das zu deinstallierende Produktpaket von Rational Method Composer aus. Klicken Sie auf **Next**.
4. Auf der Seite mit der Zusammenfassung prüfen Sie die Liste der Pakete, die deinstalliert werden, und klicken Sie anschließend auf **Uninstall**. Nach Abschluss der Deinstallation wird die Seite "Complete" angezeigt.
5. Klicken Sie auf **Finish**, um den Assistenten zu verlassen.

IBM Packaging Utility

Mit der Software "IBM Packaging Utility" können Sie Produktpakete in ein Repository kopieren, das auf einen über HTTP oder HTTPS erreichbaren Webserver gestellt werden kann.

IBM Packaging Utility befindet sich auf der Installations-DVD mit Rational Method Composer, die im Lieferumfang enthalten ist. Wenn Sie ein Repository mit einem Paket auf einen über HTTP oder HTTPS erreichbaren Webserver stellen möchten, müssen Sie die Produktpakete mit IBM Packaging Utility kopieren.

Mit diesem Dienstprogramm können Sie die folgenden Tasks ausführen:

- Ein neues Repository für Produktpakete generieren.
- Produktpakete in ein neues Repository kopieren. Sie können mehrere Produktpakete in ein Repository kopieren. Damit erstellen Sie eine zentrale Position, von der aus in Ihrer Organisation Produktpakete mit dem IBM Installation Manager installiert werden können.
- Produktpakete aus einem Repository löschen.

Vollständige Anweisungen für die Verwendung des Tools können Sie der Onlinehilfe zu IBM Packaging Utility entnehmen.

IBM Packaging Utility installieren

IBM Packaging Utility muss von der RMC-Installations-DVD installiert werden, bevor Sie sie zum Kopieren des Produktpakets verwenden können.

Führen Sie folgende Schritte aus, um IBM Packaging Utility zu installieren:

1. Navigieren Sie zu der DVD mit Rational Method Composer.
2. Lokalisieren Sie die Installationsdateien für IBM Packaging Utility.
3. Wechseln Sie in das Verzeichnis "PackagingUtility" auf der DVD mit Rational Method Composer. Falls Sie ein elektronisches Image heruntergeladen haben, wechseln Sie in das Verzeichnis mit den extrahierten Dateien.
4. Entpacken Sie die Installationsdateien für IBM Packaging Utility in ein einziges Verzeichnis. Stellen Sie sicher, dass Sie die Verzeichnisstruktur der komprimierten Dateien beibehalten.
 - Unter Windows: Extrahieren Sie den Inhalt der Datei "pu.disk_win32.zip".
 - Unter Linux: Extrahieren Sie den Inhalt der Datei "pu.disk_linux.zip".
5. Wechseln Sie in das Verzeichnis, in das Sie die Installationsdateien für IBM Packaging Utility extrahiert haben, und starten Sie das Installationsprogramm.
 - Unter Windows: Führen Sie die Datei "install_win32.exe" aus.
 - Unter Linux: Führen Sie die Datei "install_linux.bin" aus.
6. Falls IBM Installation Manager nicht auf Ihrer Workstation gefunden wird, werden Sie aufgefordert, das Programm zu installieren, und der Installationsassistent wird gestartet. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen des Assistenten für die Installation von Installation Manager. Ausführliche Informationen hierzu enthält der Abschnitt „Installation Manager unter Windows installieren“ auf Seite 17.

7. Wenn die Installation von Installation Manager abgeschlossen ist oder Installation Manager bereits auf Ihrem Computer vorhanden ist, wird das Programm gestartet und automatisch der Assistent "Install Packages" aufgerufen.
8. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen des Assistenten "Install Packages".

Produktpakete mit IBM Packaging Utility auf einen HTTP-Server kopieren

Wenn Sie ein Repository auf einem HTTP- oder HTTPS-Server erstellen möchten, müssen Sie das Produktpaket für Rational Method Composer mit IBM Packaging Utility kopieren.

Mit IBM Packaging Utility können Sie mehrere Produktpakete an einer Repositoryposition zusammenfassen. Weitere Informationen hierzu enthält die Onlinehilfe zu IBM Packaging Utility.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Produktpakete mit IBM Packaging Utility zu kopieren:

1. Starten Sie IBM Packaging Utility.
2. Klicken Sie auf der Hauptseite des Dienstprogramms auf **Copy product package**. Daraufhin wird die Seite "Prerequisite" angezeigt, auf der zwei Optionen zur Auswahl stehen:
 - **I will be downloading product packages from IBM Web** (Paketdownload von IBM Webseiten)
 - **I will be obtaining the product packages from other sources** (Paketabruf von anderen Quellen)
3. Klicken Sie auf **I will be downloading product packages from IBM Web**.

Anmerkung: Die Option **I will be obtaining the product packages from other sources** können Sie verwenden, wenn Sie bereits ein zugängliches Repository definiert haben.

4. Klicken Sie auf **Next**, um die Seite "Source" aufzurufen. Wenn keine Produktpakete zum Auswählen angezeigt werden, müssen Sie ein Repository öffnen, das Produktpakete enthält.
5. Klicken Sie zum Öffnen eines Repositorys auf die Schaltfläche **Open repository**. Daraufhin erscheint das Fenster "Open Repository".

Anmerkung: Ein Repository kann ein Verzeichnispfad in einem Dateisystem, ein Laufwerk mit der ersten Produkt-CD oder -DVD oder der URL eines Verzeichnisses auf einem Server sein.

6. Klicken Sie zum Definieren einer Repositoryposition auf die Schaltfläche **Browse**. Navigieren Sie dann zur Repositoryposition, und wählen Sie sie aus. Die Position kann ein einheitliches Stammverzeichnis mit den elektronischen Images oder das Laufwerk mit der ersten Installations-CD oder -DVD des Produkts sein. Wenn sich die Dateien für Rational Method Composer (disk1, disk2 usw.) beispielsweise im Verzeichnis C:\My product\unzip befinden, sollten Sie diese Position als Repository definieren.
7. Klicken Sie auf **OK**, um die Repositoryposition zu definieren und das Fenster "Browse to a repository directory" zu schließen.
8. Klicken Sie auf der Seite "Destination" auf die Schaltfläche **Browse**, und wählen Sie ein vorhandenes Repositoryverzeichnis aus, oder erstellen Sie einen neuen Ordner, um die Produkte zu speichern.

9. Nachdem Sie ein Repository für die ausgewählten Produktpakete und mögliche Programmkorrekturen angegeben haben, klicken Sie auf **OK**, um das Fenster "Browse to a directory" zu schließen. Der soeben definierte Dateipfad wird auf der Seite "Destination" im Feld **Directory** angezeigt.
10. Klicken Sie auf **Next**, um die Seite "Summary" aufzurufen. Auf der Seite "Summary" werden die ausgewählten Pakete angezeigt, die in das Zielrepository kopiert werden sollen. Die Seite gibt auch den für das Kopieren erforderlichen Speicherplatz und den auf dem Laufwerk verfügbaren Speicherplatz an.
11. Klicken Sie auf **Copy**, um die ausgewählten Produktpakete in das Zielrepository zu kopieren. Am unteren Rand des Assistenten erscheint eine Statusleiste, die angibt, wie lange der Kopiervorgang noch dauern wird. Nach Abschluss des Kopiervorgangs wird die Seite "Complete" angezeigt, die alle Pakete enthält, die erfolgreich kopiert wurden.
12. Klicken Sie auf **Done**, um zur Hauptseite von IBM Packaging Utility zurückzukehren.

Nachdem Sie die Installationsdateien mit IBM Packaging Utility in ein Repository kopiert haben, können Sie das Repository auf einen Webserver stellen und den Zugriff auf die Verzeichnisse und Dateien über HTTP einrichten. (Sie können das Repository auch auf ein UNC-Laufwerk stellen.)

Lizenzen verwalten

Die Lizenzierung für IBM Rational Method Composer wird mit dem Assistenten "Manage Licenses" verwaltet.

Die im Lieferumfang von IBM Rational Method Composer enthaltene Testlizenz läuft 30 Tage nach der Installation ab. Sie müssen IBM Rational Method Composer aktivieren, um das Produkt über das Ablaufdatum hinaus verwenden zu können. Mit dem Assistenten "Manage Licenses" können Sie ein Upgrade der Testversion von IBM Rational Method Composer auf eine lizenzierte Version durchführen, indem Sie ein Produktaktivierungs-Kit importieren.

Weitere Informationen zur Verwaltung von Lizenzen für Ihre Rational-Produkte finden Sie auf der Unterstützungsseite für Rational-Lizenzen unter der Adresse <http://www-306.ibm.com/software/rational/support/licensing/>.

Lizenzen

Rational Method Composer verwendet Lizenzen für berechnigte Benutzer.

Lizenzen für berechnigte Benutzer

Eine Lizenz vom Typ IBM Rational-Lizenz für berechnigte Benutzer ermöglicht es einer bestimmten Person, ein Rational-Softwareprodukt zu verwenden. In diesem Lizenztyp müssen Sie beim Kauf darauf achten, dass Sie für jeden Benutzer, der in irgendeiner Form das Produkt verwendet, eine solche Lizenz benötigen. Eine Lizenz für berechnigte Benutzer kann nicht erneut zugeordnet werden, es sei denn, der Käufer ersetzt die ursprüngliche Bevollmächtigung durch eine langfristige bzw. permanente Lizenz.

Wenn Sie beispielsweise eine Lizenz für berechnigte Benutzer kaufen, können Sie diese Lizenz einer bestimmten Einzelperson zuweisen, die dann das Rational-Softwareprodukt verwenden kann. Die Lizenz für berechnigte Benutzer berechnigt keine zweite Person, dieses Produkt zu irgendeinem Zeitpunkt zu verwenden, auch dann nicht, wenn die lizenzierte Person das Produkt nicht aktiv verwendet.

Aktivierungs-Kits

Produktaktivierungs-Kits enthalten den permanenten Lizenzschlüssel für die Testversion Ihres Rational-Produkts. Sie erwerben das Aktivierungs-Kit, laden die komprimierte Datei (.zip) mit dem Aktivierungs-Kit auf Ihre lokale Maschine herunter und importieren anschließend die JAR-Datei (.jar) mit dem Aktivierungs-Kit, um die Lizenz für Ihr Produkt zu aktivieren. Das Aktivierungs-Kit importieren Sie mit IBM Installation Manager in Ihr Produkt.

Lizenzaktivierung

Wenn Sie ein Rational-Softwareprodukt das erste Mal installieren oder eine Lizenz verlängern möchten, um das Produkt weiterhin verwenden zu können, stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten für die Aktivierung der Produktlizenz zur Verfügung.

Lizenzen für Angebote zu Rational Software Development Platform werden auf zwei Arten aktiviert:

- Produktaktivierungs-Kit importieren
- Rational Common Licensing für den Zugriff auf Floating-Lizenzschlüssel aktivieren

Anmerkung: Testlizenzen, die mit einigen Rational-Produkten der Version 7.0 und höher bereitgestellt wurden, laufen 30 bzw. 60 Tage nach der Installation ab. Sie müssen Ihr Produkt aktivieren, um es über das Ablaufdatum hinaus verwenden zu können. Die IBM Unterstützungsfunktion stellt auf Ihrer Website einen Artikel mit Informationen zur Produktaktivierung bereit, der ein Ablaufdiagramm zum Aktivierungsprozess enthält.

Aktivierungs-Kits

Produktaktivierungs-Kits enthalten den permanenten Lizenzschlüssel für Ihre Testversionen von Rational-Produkten. Sie erwerben das Aktivierungs-Kit, laden die komprimierte Datei (.zip) mit dem Aktivierungs-Kit auf Ihre lokale Maschine herunter und importieren anschließend die JAR-Datei (.jar) mit dem Aktivierungs-Kit, um die Lizenz für Ihr Produkt zu aktivieren. Das Aktivierungs-Kit importieren Sie mit dem IBM Installation Manager in Ihr Produkt.

Floating-Lizenzen aktivieren

Sie können optional Floating-Lizenzschlüssel erwerben, IBM Rational License Server installieren und Ihr Produkt für die Floating-Lizenzen aktivieren. Die Aktivierung von Floating-Lizenzen bietet folgende Vorteile:

- Die Lizenz Einhaltung im gesamten Unternehmen wird durchgesetzt.
- Es müssen weniger Lizenzen erworben werden.
- Lizenzschlüssel für IBM Rational Team Unifying und die Desktopprodukte von Software Development Platform werden über denselben Lizenzserver bereitgestellt.

Anmerkung: Für einige Rational-Produkte der Versionen 7.0 und höher muss ein Upgrade von Rational License Server durchgeführt werden. Die IBM Unterstützungsfunktion stellt auf Ihrer Website einen Artikel mit Informationen zur Aktualisierung der Lizenzen bereit.

Informationen zum Erwerb von Aktivierungs-Kits und Floating-Lizenzen finden Sie im Abschnitt "Lizenzen erwerben".

Lizenzinformationen zu installierten Paketen anzeigen

Mit IBM Installation Manager können Sie sich erneut die Lizenzinformationen, einschließlich Lizenztyp und Geltungsdauer, für Ihre installierten Pakete ansehen.

Gehen Sie zum Anzeigen der Lizenzinformationen wie folgt vor:

1. Starten Sie IBM Installation Manager.
2. Klicken Sie auf der Hauptseite auf **Manage Licenses**.

Für jedes installierte Paket werden der Anbieter, die aktuellen Lizenztypen und das Ablaufdatum der Lizenzen angezeigt.

Produktaktivierungs-Kit importieren

Wenn Sie Ihren permanenten Lizenzschlüssel installieren möchten, müssen Sie das Aktivierungs-Kit von der Speicherposition für den Download oder von dem Produktdatenträger mit IBM Installation Manager importieren.

Wenn Sie noch kein Aktivierungs-Kit erworben haben, müssen Sie zuerst diesen Schritt ausführen. Wenn Sie ein Produkt- oder ein Produktaktivierungs-Kit erworben haben, legen Sie die entsprechende CD ein, oder laden Sie das Aktivierungs-Kit von IBM Passport Advantage auf eine Workstation herunter, auf die Sie zugreifen können. Das Aktivierungs-Kit wird als komprimierte Datei (.zip) bereitgestellt und enthält eine JAR-Datei (Java Archive). Die Datei mit der Erweiterung .jar enthält den permanenten Lizenzschlüssel und muss für die Produktaktivierung importiert werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um die JAR-Datei des Aktivierungs-Kits zu importieren und den neuen Lizenzschlüssel zu aktivieren:

1. Starten Sie IBM Installation Manager.
2. Klicken Sie auf der Hauptseite auf **Manage Licenses**.
3. Wählen Sie ein Paket aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Import Activation Kit**.
4. Klicken Sie auf **Next**. Daraufhin werden Details zum ausgewählten Paket angezeigt. Dazu gehören der Typ der aktuellen Lizenz und der Bereich von Produktversionen, für den die Lizenz gilt.
5. Suchen Sie das Verzeichnis auf der Produkt-CD oder die Speicherposition für den Download des Aktivierungs-Kits, wählen Sie anschließend die entsprechende JAR-Datei (Java Archive) aus, und klicken Sie auf **Open**.
6. Klicken Sie auf **Next**. Auf der Seite "Summary" werden das Zielinstallationsverzeichnis für das Aktivierungs-Kit, das Produkt, auf das die neue Lizenz angewendet werden soll, und Versionsinformationen angezeigt.
7. Klicken Sie auf **Finish**.

Das Produktaktivierungs-Kit wird mit dem Schlüssel für die permanente Lizenz in das Produkt importiert. Der Assistent "Manage Licenses" gibt an, ob der Import erfolgreich war.

Lizenzen erwerben

Sie können neue Lizenzen erwerben, wenn Ihre aktuelle Produktlizenz abläuft oder wenn Sie zusätzliche Produktlizenzen für Teammitglieder benötigen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Lizenzen zu erwerben und Ihr Produkt zu aktivieren:

1. Legen Sie den zu erwerbenden Lizenztyp fest.
2. Rufen Sie die Seite ibm.com auf, oder kontaktieren Sie Ihren IBM Vertriebsbeauftragten, um die Produktlizenz zu erwerben. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Seite "ibm.com".
3. Je nachdem, welchen Lizenztyp Sie erwerben, aktivieren Sie das Produkt wie folgt mit dem Berechtigungsnachweis, den Sie erhalten:
 - Wenn Sie Lizenzen für berechtigte Benutzer für Ihr Produkt erworben haben, rufen Sie die Seite "Passport Advantage" auf, und befolgen Sie die dort angezeigten Anweisungen zum Herunterladen der komprimierten Datei (.zip) mit

Ihrem Produktaktivierungs-Kit. Wenn Sie das Aktivierungs-Kit heruntergeladen haben, müssen Sie die Produktaktivierungsdatei (.jar) mit Installation Manager importieren.

Wenn Sie das Aktivierungs-Kit für IBM Rational Method Composer importieren möchten, verwenden Sie den Assistenten "Manage Licenses" in IBM Installation Manager.

Anzahl der Dateikennungen auf Linux-Workstations erhöhen

Wichtiger Hinweis: Sie ziehen den größten Nutzen aus Ihrer Arbeit mit dem Rational-Produkt, wenn Sie vorher die Anzahl der verfügbaren Dateikennungen erhöhen, da das Produkt mehr als die standardmäßig begrenzte Anzahl von 1024 Dateikennungen pro Prozess verwendet. (Diese Änderung muss ggf. von einem Systemadministrator vorgenommen werden.)

Gehen Sie beim Ausführen folgender Schritte zur Erhöhung der Anzahl an Dateideskriptoren unter Linux vorsichtig vor. Wenn Sie diese Anweisungen nicht ordnungsgemäß befolgen, kann dies dazu führen, dass ein Computer nicht mehr ordnungsgemäß gestartet werden kann. Lassen Sie diese Prozedur am besten von Ihrem Systemadministrator durchführen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Anzahl der Dateideskriptoren zu erhöhen:

1. Melden Sie sich als Root an. Wenn Sie keine Rootberechtigung besitzen, müssen Sie sich zuerst entsprechend berechtigen lassen, bevor Sie fortfahren können.
2. Wechseln Sie in das Verzeichnis "etc".
3. Bearbeiten Sie die Datei "initscript" im Verzeichnis "etc" mit dem Editor vi. Wenn diese Datei nicht vorhanden ist, geben Sie `vi initscript` ein, um sie zu erstellen.

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie beschließen, die Anzahl der Dateikennungen zu erhöhen, darf sich auf Ihrem Computer **keine** leere Datei `initscript` befinden. Andernfalls kann Ihre Maschine nicht mehr gestartet werden, wenn Sie sie das nächste Mal einschalten bzw. wenn Sie sie erneut starten.

4. Geben Sie in der ersten Zeile `ulimit -n 4096` ein. (Hierbei ist wichtig, dass die Zahl deutlich höher ist als 1024, dem Standardwert auf Linux-Computern.) **Vorsicht:** Setzen Sie diesen Wert nicht zu hoch, da dies die systemweite Leistung ernsthaft beeinträchtigen kann.
5. Geben Sie in der zweiten Zeile `eval exec "$4"` ein.
6. Speichern Sie die Datei, und schließen Sie sie, nachdem Sie sichergestellt haben, dass Sie die Schritte 4 und 5 ausgeführt haben.

Anmerkung: Vergewissern Sie sich, dass Sie die Schritte ordnungsgemäß ausgeführt haben, da andernfalls die Maschine nicht mehr bootet.

7. Optional: Legen Sie Einschränkungen für die Benutzer oder Gruppen fest, indem Sie die Datei "limits.conf" im Verzeichnis "etc/security" modifizieren. Diese Datei ist standardmäßig in SUSE Linux Enterprise Server (SLES) Version 9 und Red Hat Enterprise Linux Version 4.0 enthalten. Wenn diese Datei nicht vorhanden ist, sollten Sie in Schritt 4 eine niedrigere Zahl verwenden, z. B. 2048. Dies ist erforderlich, damit den meisten Benutzern eine angemessene Untergrenze für die Zahl der zulässigen offenen Dateien pro Prozess zur Verfügung steht. Wenn Sie bereits in Schritt 4 eine relativ niedrige Zahl verwendet haben, ist dieser Schritt nicht so wichtig. Wenn Sie jedoch in Schritt 4 eine hohe Zahl festgelegt haben, kann es zu ernsthaften Leistungseinbußen auf Ihrem Computer führen, wenn Sie die Einschränkungen in der Datei "limits.conf" nicht festlegen.

Das nachfolgende Beispiel zeigt eine Datei "limits.conf", in der zunächst Einschränkungen für alle Benutzer definiert werden und in der anschließend für andere Benutzer abweichende Grenzwerte festgelegt werden. Für dieses Beispiel wird davon ausgegangen, dass Sie in Schritt 4 die Anzahl der Deskriptoren auf 8192 gesetzt haben.

```
*      soft nfile 1024
*      hard nfile 2048
root   soft nfile 4096
root   hard nfile 8192
user1  soft nfile 2048
user1  hard nfile 2048
```

Beachten Sie, dass in dem obigen Beispiel mit dem Stern (*) zunächst die Grenzwerte für alle Benutzer festgelegt werden. Diese Grenzwerte sind niedriger als die folgenden Grenzwerte. Für Root steht eine höhere Zahl zulässiger Deskriptoren zur Verfügung, während user1 dazwischen liegt. Lesen Sie die Anmerkungen in der Datei "limits.conf" sorgfältig durch, bevor Sie Änderungen vornehmen.

Weitere Informationen zum Befehl "ulimit" finden Sie auf der Man-Page für ulimit.

Upgrade von Rational Method Composer durchführen

Mit Rational Method Composer Version 7.2 wird eine aktualisierte Bibliotheksstruktur eingeführt. Es gibt zwei Fälle, in denen Sie die RMC-Bibliotheken im Rahmen des Upgrades auf Rational Method Composer Version 7.2 manuell aktualisieren müssen.

Der erste Fall liegt dann vor, wenn Sie ein Upgrade von Rational Method Composer Version 7.0, 7.0.1, 7.1 oder 7.1.1 durchführen und Ihre eigene Methodenbibliothek erstellt oder Änderungen an der Rational-Bibliothek der RMC-Versionen 7.0, 7.0.1, 7.1 oder 7.1.1 vorgenommen haben. Sie müssen Ihre Bibliothek bzw. Bibliotheken manuell aktualisieren. Nach dem Update einer Bibliothek können Sie sie nicht mehr mit einer früheren Version von Rational Method Composer verwenden.

Dieser Abschnitt erläutert außerdem, wie Sie Ihre vorhandene Bibliothek mit den in diesem Release enthaltenen aktualisierten Methoden-Plug-ins von Rational Method Composer aktualisieren können.

Während der Installation werden neue Versionen der Methoden-Plug-ins in das Verzeichnis "exported_libraries\library.72" kopiert.

Der zweite Fall tritt ein, wenn Sie ein Upgrade einer Bibliothek von Version 7.1.0 oder 7.1.1 auf Version 7.2 durchführen und die Bibliothek einer Konfigurationsverwaltung unterliegt. Wenn Sie eine Bibliothek öffnen, die mit einem früheren Release von Rational Method Composer erstellt wurde, und diese Bibliothek keiner Versionssteuerung unterliegt, werden Sie vom Upgrade-Tool von Rational Method Composer gefragt, ob Sie automatisch ein Upgrade der Bibliothek durchführen möchten. Wenn Sie dies akzeptieren, wird das Upgrade automatisch ausgeführt, und Sie müssen die nachfolgend beschriebenen Prozeduren nicht befolgen.

Anmerkung: Wenn Sie ein Upgrade von einem früheren Release von Rational Method Composer durchführen, müssen Sie alle aktuellen aktiven Instanzen von Rational Method Composer stoppen, bevor Sie Rational Method Composer Version 7.2 installieren können.

Vorhandene Bibliothek von Rational Method Composer aktualisieren

Befolgen Sie diese Prozedur, um eine vorhandene Bibliothek von Rational Method Composer zu aktualisieren.

1. Erstellen Sie eine Kopie Ihrer vorhandenen Bibliothek, bevor Sie IBM Rational Method Composer aufrufen. (Ausführliche Informationen finden Sie im Abschnitt "IBM Rational Method Composer deinstallieren".)
2. Starten Sie Rational Method Composer, und öffnen Sie die vorhandene Bibliothek. Es wird eine Warnung angezeigt, dass die Bibliothek aktualisiert werden muss, und Sie werden gefragt, ob Sie fortfahren möchten. Klicken Sie auf **Ja**.
3. Sie werden gefragt, ob Sie Ihre Bibliothek sichern möchten, bevor Sie fortfahren. Wenn Sie Ihre Bibliothek nicht in Schritt 1 gesichert haben, sichern Sie sie jetzt, indem Sie auf **Ja** klicken. Wenn Sie bereits eine Sicherung erstellt haben, klicken Sie auf **Überspringen**.
4. Ihre Bibliothek wird aktualisiert.

Angepasste Bibliothek aktualisieren

Wenn Sie Ihrer Bibliothek eigenen Inhalt hinzugefügt haben und Sie sie mit dem aktuellen Inhalt von Rational aktualisieren möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Starten Sie IBM Rational Method Composer, und öffnen Sie die vorhandene Bibliothek.
2. Wählen Sie **Datei->Importieren** aus. Daraufhin wird der Importassistent gestartet.
3. Wählen Sie die Bibliotheksconfiguration aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Navigieren Sie zum folgenden Verzeichnis: /exported_libraries/library_72. Klicken Sie auf **OK** und anschließend auf **Weiter**.
5. Wenn die ursprünglichen Plug-ins in Ihrer Bibliothek gesperrt sind, wird eine Warnung angezeigt, und Sie werden gefragt, ob Sie fortfahren möchten. Klicken Sie auf **OK**.
6. Es wird ein Bericht der zu importierenden Versionen der Plug-ins und Inhaltspakete mit den entsprechenden Komponenten in der Bibliothek angezeigt. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um mit dem Importvorgang fortzufahren.
7. Wenn Sie keine Sicherungskopie Ihrer aktuellen Bibliothek besitzen, empfiehlt es sich, vor dem Importieren des Plug-in eine Sicherungskopie zu erstellen. Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie gefragt werden, ob eine Sicherungskopie der Bibliothek erstellt werden soll.
8. Die Plug-ins werden in die Bibliothek importiert und ersetzen die früheren Versionen.

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden. Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern oder Regionen nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim zuständigen IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. An Stelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder andere Schutzrechte der IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

*IBM Director of Licensing
IBM Europe, Middle East & Africa
Tour Descartes
2, avenue Gambetta
92066 Paris La Defense
France*

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die Angaben in dieser Dokumentation werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Die Änderungen werden in Überarbeitungen bzw. neuen Auflagen der Veröffentlichung bekanntgegeben. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt; die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

*Intellectual Property Dept. for Rational Software
IBM Corporation
3600 Steeles Avenue East*

*Markham, Ontario
Canada L3R 9Z7*

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des im Handbuch aufgeführten Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt im Rahmen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der IBM, der Internationalen Nutzungsbedingungen der IBM für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Marken und Servicemarken

Folgende Namen sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern:

- AIX
- ClearCase
- developerWorks
- IBM
- ibm.com
- iSeries
- MultiSite
- MVS
- OS/390
- OS/400
- Passport Advantage
- POWER5
- PowerPC
- pSeries
- Rational
- RS/6000
- WebSphere
- z/OS
- zSeries

Intel, Itanium und Pentium sind Marken oder eingetragene Marken von Intel Corporation oder deren Tochtergesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

Java und alle auf Java basierenden Marken und Logos sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Linux ist eine Marke von Linus Torvalds in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group in den USA und anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.



GI11-3125-00

